DATEV

Mit SmartTransfer zur E-Rechnung

[13.06.2019] Die Lösung SmartTransfer von Anbieter DATEV vereinfacht für öffentliche Verwaltungen den Empfang und Versand sowie den Freigabeprozess von elektronischen Rechnungen.

Von November 2019 an müssen Länder und Kommunen laut der EU-Richtlinie 2014/55/EU elektronische Rechnungen im Format XRechnung empfangen und verarbeiten können. Hierfür bietet das Unternehmen DATEV jetzt die Portallösung SmartTransfer an. Dazu hat sich DATEV nach eigenen Angaben mit fünf weiteren Anbietern im TRAFFIQX-Netzwerk zusammengeschlossen. Die Portale des TRAFFIQX-Verbunds stellen Nutzern einen übergreifenden Postein- und -ausgang zur Verfügung, der mehr als 350 Formate verarbeiten kann. Darunter finden sich laut DATEV alle branchenüblichen Standards sowie staatliche E-Rechnungsformate wie die XRechnung.
Länder und Kommunen sowie deren Lieferanten könnten damit den elektronischen Rechnungsaustausch gesetzeskonform abwickeln, ohne selbst Systemanpassungen vornehmen oder vorhandene Arbeitsweisen ändern zu müssen. Eingangsdaten konvertieren die Systeme automatisch ins eigene bevorzugte Format. Ebenso werden die Ausgangsdokumente dem Empfänger im von ihm präferierten Format zugestellt. Dabei wird auch der Versand von Rechnungen per E-Mail unterstützt, beispielsweise als Anhang einer PDF-Datei oder im ZUGFeRD-Format.
Wie DATEV weiter berichtet, werden Prüf- und Freigabeprozesse für elektronische Dokumente in den Portalen inklusive einer lückenlosen Dokumentation der einzelnen Bearbeitungsschritte umgesetzt. Darüber hinaus bieten sie Anschluss an die bei den Anwendern eingesetzten Haushalts- und Buchführungssysteme sowie eigene Archivierungslösungen. Auch laufen für die Portale im TRAFFIQX-Netzwerk bereits die Vorbereitungen für den nächsten anstehenden Schritt auf europäischer Ebene: So werden schon heute die Weichen für die Teilnahme am europäischen E-Invoicing-Netzwerk gestellt, das im Rahmen des Projekts Pan-European Public Procurement OnLine (PEPPOL) aufgebaut wird.

(bs)

https://www.datev.de

Stichwörter: Finanzwesen, E-Rechnung